

# Formarinsee

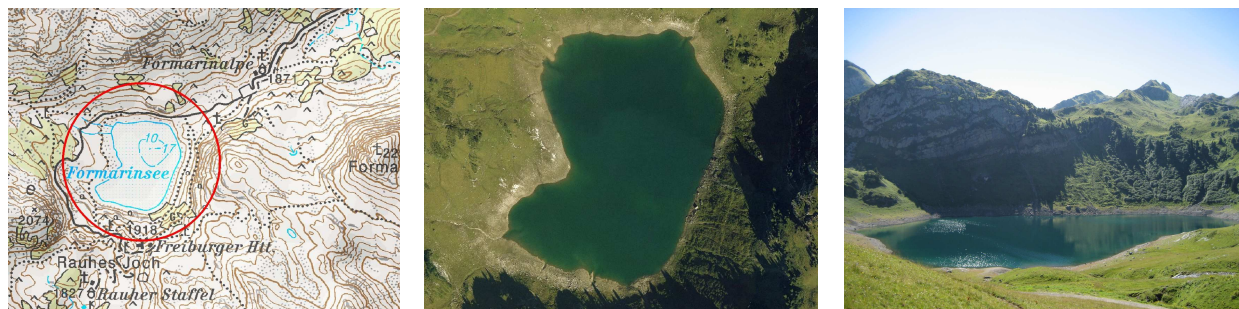


Abbildung: Übersichtsplan, Luftbild, Naturaufnahme

## Letzte Untersuchung

Probenahme:	08.07.2004
Uhrzeit:	12:00 – 14:00
Witterung:	bewölkt
Wind:	-
Lufttemperatur:	15°C
Sichttiefe:	-
maximale Tiefe:	17 m
Beprobung in:	0 m Tiefe
Nutzung/Aktivität:	-
Anmerkung:	zum Probenahmezeitpunkt lag der Seespiegel 15 m über Normalstand

## Limnologische Kurzbeurteilung

Beim Formarinsee handelt es sich um einen natürlichen Hochgebirgssee im Bereich der Nördlichen Kalkalpen. Der Formarinsee liegt im Gemeindegebiet von Dalaas auf einer Seehöhe von 1.793 m und weist eine Fläche von ca. 15,9 ha auf.

Auf Grund vorliegender Analysenergebnisse ist der Formarinsee als nährstoffarmes Gewässer einzustufen. Die Nährstoffparameter Stickstoff und Phosphor weisen durchwegs niedrige Konzentrationen auf, die Menge an organischem Kohlenstoff (TOC, DOC) ist ebenfalls unauffällig. Der hygienische Aspekt zeigt eine geringe Keimbelastung.

Auch die Analyse der Seebodensedimente zeigt einen unauffälligen Befund. Der Seeboden setzt sich aus nähr- und schadstoffarmen Sedimenten zusammen.

## Chemie und Hygiene

**Tabelle:** Ergebnisse der chemisch-physikalischen und bakteriologischen Analysen

<b>Parameter</b>	<b>0 m Tiefe</b>
Wassertemperatur (°C)	12,2
pH	8,3
Leitfähigkeit [ $\mu\text{S}/\text{cm}$ ]	161
Calcium [mg/l]	27
Magnesium [mg/l]	4,8
Natrium [mg/l]	0,16
Kalium [mg/l]	0,14
Eisen [ $\mu\text{g}/\text{l}$ ]	18
Mangan [ $\mu\text{g}/\text{l}$ ]	<5,0
Gesamthärte [°dH]	4,9
Karbonathärte [°dH]	4,4
Alkalinität [mmol/l]	1,6
Chlorid [mg/l]	<0,3
Nitrat [mg/l]	<1,0
Nitrat-Stickstoff [mg/l]	-
Sulfat [mg/l]	5
TOC [mg/l]	0,87
DOC [mg/l]	0,69
Ammonium [mg/l]	<0,015
Ammonium-Stickstoff [mg/l]	-
Nitrit [mg/l]	<0,010
Nitrit-Stickstoff [mg/l]	-
Gesamt-Phosphor [ $\mu\text{g}/\text{l}$ ]	11
Gesamt-Phosphor filtriert [ $\mu\text{g}/\text{l}$ ]	<3
Orthophosphat-P [ $\mu\text{g}/\text{l}$ ]	<3
Sauerstoffgehalt [mg/l]	9,1
Sauerstoffsättigung [%]	106
Coliforme Bakterien 37°C [KBE/100ml]	10
Coliforme Bakterien 44°C [/100ml]	0
Escherichia coli [KBE/100ml]	0
Enterokokken [KBE/100ml]	0

## Sedimente

**Tabelle:** Ergebnisse der Sedimentanalyse (bezogen auf Trockenrückstand)

Glühverlust [Gew. %]	8,6
TOC [Gew. %]	2,5
Stickstoff [Gew. %]	0,23
Phosphor [Gew.%]	0,071
<b>Schwermetalle</b>	
Arsen [mg/kg]	9,9
Cobalt [mg/kg]	20
Chrom [mg/kg]	41
Kupfer [mg/kg]	30
Molybdän [mg/kg]	3,0
Nickel [mg/kg]	50
Blei [mg/kg]	34
Vanadium [mg/kg]	41
Cadmium [mg/kg]	0,47
Quecksilber [mg/kg]	0,03
Zink [mg/kg]	110
<b>Metalle</b>	
Aluminium [Gew. %]	2,4
Calcium [Gew. %]	2,8
Eisen [Gew. %]	4,3
Kalium [Gew. %]	-
Magnesium [Gew. %]	1,5
Mangan [Gew. %]	0,082
Natrium [Gew. %]	0,19

Der Formarinsee liegt geologisch gesehen in den hängenden Triasschichten des Oberostalpin, im Bereich von Hauptdolomit und Kössener Schichten. Die Sedimente weisen nur geringe Gehalte von Schwermetallen auf. Diese sind geogen bedingt, ein anthropogener Einfluss lässt sich nicht ableiten.

Der Seeboden setzt sich weiters aus nährstoffarmen Sedimenten zusammen.